

Donner & Reuschel: Mumm kompakt - DAX kämpft, ZEW-Index im Fokus

Nachdem der deutsche Standardaktienindex DAX im bisherigen Jahresverlauf bei über sieben Prozent im Minus liegt, ist er mit einem Plus von 0,2 Prozent in die neue Handelswoche gestartet.

Es bleibt abzuwarten, inwieweit sich der nicht enden wollende Handelskrieg und die Angst vor einer möglichen Eskalation auf die offenen und exportabhängigen Volkswirtschaften auswirken wird. Der heute um 11 Uhr veröffentlichte Konjunkturindex des Mannheimer Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW-Index) wird daher besondere Beachtung finden. Gerechnet wird zum sechsten Mal in Folge mit einem Rückgang der Erwartungskomponente. Solange sich keine Deeskalation der Spirale von Handelsbeschränkungen abzeichnet, dürften deutsche Aktien kaum eine langfristige, positive Dynamik an den Tag legen.

Pressekontakt:

Christine Hauwetter

Telefon: 040 30217-5567

E-Mail: christine.hauwetter@donner-reuschel.de

Unternehmen

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft

Ballindamm 27

20095 Hamburg

Internet: www.donner-reuschel.de